

Anlage zum Protokoll Wirtschaftsausschuss am 22.06.2023 von Herrn Kuba, Abteilung
Wirtschaft und Tourismus/SB Wirtschaftsförderung

Bericht Studienreise nach Dänemark, Skive am 20. und 21.06.2023

Organisator: Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock

Teilnehmer: Wirtschaftsförderer und kommunale Vertreter aus M-V, u. a. LK VG,
Neubrandenburg, Güstrow, Bützow, Demmin,

- Vorstellung des Unternehmens EUROWIND Energy

- Das Unternehmen ist Eigentümer, Betreiber und Dienstleister für Energieanlagen (Wind,
PV und Biogas)

- dänisches Unternehmen mit Niederlassungen in verschiedenen Ländern Europas, in
Deutschland u.a. in Hamburg vertreten, demnächst auch in Rostock;

- Diskussion zu den Herausforderungen der Nutzung von elektrischer Energie zur
Erzeugung von Wasserstoff und dessen späterer Speicherung und Nutzung;

Besuch des GreenLabs in Skive:

- GreenLab ist ein geplanter Industriepark zur Erzeugung regenerativer Energien durch
Wind, Solar und Biogas und deren Nutzung durch energieintensiver Unternehmen der
Kreislaufwirtschaft;

- 2008 wurde Skive als Dänemarks erste Energiestadt vorgestellt, 2016 – 2018

Entwicklung Masterplan für GreenLab, Installation der Projektgesellschaft Energiebyen

Skive und des Klimafonden Skive, einer kommerzielle Stiftung zur Unterstützung von

Unternehmen mit dem Ziel der Etablierung einer Kreislaufwirtschaft (2019 Gründung der

GreenLab A/S durch die Kommune). Das Unternehmen Norlys als Muttergesellschaft von

EUROWIND Energy, Sparinvestfonden und Klimafonden Skive, erste Finanzierung ca. 10

Mio. EUR, weiter Finanzierungsrunden sind erfolgt.

Heute:

Windenergieanlagen 53 MW, PV 26 MW, Biogasanlage (21 Mio. m³),

Elektrolyseur zur Produktion von Wasserstoff, 6 MW

Angesiedelte Unternehmen:

Starfish Factory – Erzeugung von Protein aus Seesternen, Garnelen/Krabben, Muscheln
und Grass, Zutat für Biofutter für Schweine und Hühner, Alternative zu Soja

Stiesdal – SkyClean-Anlage – Herstellung von grünem Kraftstoff und Biokohle aus Stroh
und anderen landwirtschaftlichen Reststoffen,

Unwasted – Herstellung von Bauplatten aus Altkartonagen und Verpackungen

Quantaful – synthetische Kraftstoffe und chem. Produkte aus Kunststoffabfällen, die
nicht recycelt werden können.

1. Mitteilung des Amtes 20 zur Nachfrage von Herrn Garbe bei der letzten Ausschusssitzung

Die Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer wurde am 22.12.2022 auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich bekannt gemacht (Öffentliche Bekanntmachungen der Verwaltung 2022 (greifswald.de)), nachdem diese am 12.12.2022 durch die Bürgerschaft beschlossen wurde. Bereits im Vorfeld ist die Thematik durch die Beratung in den Ausschüssen öffentlich bekannt geworden, sodass das Amt für Finanzen von verschiedenen Beherbergungsbetrieben kontaktiert wurde. Am 17.12.2022 hat die Ostsee Zeitung hierzu berichtet, sodass wiederum die Möglichkeit bestand und auch rege genutzt wurde, um in den Austausch mit dem Amt für Finanzen sowie den Greifswalder Fraktionen zu kommen. Aufgrund dessen wurde am 27.03.2023 die erste Änderungssatzung beschlossen, woraufhin die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 03.04.2023 eine Pressemitteilung hierzu veröffentlichte (Pressemitteilung vom 03.04.2023: Greifswalder Bürgerschaft beschließt einheitliche Übernachtungssteuer von 5 Prozent). Die aktuelle Satzung sowie die zu verwendenden Formulare stehen auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Verfügung (Übernachtungssteuer (greifswald.de)) und können von jedem Beherbergungsbetrieb eigenständig eingesehen und verwendet werden.

Über das Inkrafttreten der Satzung sowie deren Ausgestaltung wurde in der Öffentlichkeit informiert; es ist nicht Aufgabe des Amtes für Finanzen, jeden Beherbergungsbetrieb darüber hinaus direkt zu kontaktieren.

Die Anwendung der Abgabenordnung auf Kommunalabgaben ist im § 12 KAG M-V geregelt. Im § 149 der Abgabenordnung ist die Abgabe der Steuererklärungen geregelt. Alle erforderlichen Informationen und Formulare sind auf der Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald öffentlich bekanntgegeben worden. Das Amt für Finanzen steht wie auch bisher bei Bedarf für Fragen zur Verfügung.

2. Mitteilungen zur Gewerbesteuer

Gewerbesteuer 2023 Stand 19.06.2023

Planansatz:	45.000.000,00 EUR
Soll (Ergebnisrechnung)	21.984.639,45 EUR
Ist (Finanzrechnung)	10.908.206,61 EUR

3. Kurzbeschreibung Studienreise Dänemark GreenLab, Skive, 20./21.06.2023

Organisator: Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock

Teilnehmer: Wirtschaftsförderer und kommunale Vertreter aus M-V, u.a. LK VG, Neubrandenburg, Güstrow, Bützow, Demmin,

Tag 1: Anreise und Vorstellung des Unternehmens EUROWIND Energy –

- Das Unternehmen ist Eigentümer, Betreiber und Dienstleister für Energieanlagen (Wind, PV und Biogas)
- Dänisches Unternehmen mit Niederlassungen in verschiedenen Ländern Europas, in Deutschland u.a. in Hamburg vertreten, demnächst auch in Rostock
- Diskussion zu den Herausforderungen der Nutzung von elektrischer Energie zur Erzeugung von Wasserstoff und dessen späterer Speicherung und Nutzung

Tag 2: Besuch des GreenLabs in Skive, (www.greenlab.dk)

- GreenLab ist ein geplanter Industriepark zur Erzeugung regenerativer Energien durch Wind, Solar und Biogas und deren Nutzung durch energieintensiver Unternehmen der Kreislaufwirtschaft

- 2008 wurde Skive als Dänemarks erste Energiestadt vorgestellt, 2016 – 2018 Entwicklung Masterplan für GreenLab, Installation der Projektgesellschaft Energiebyen Skive (www.energiebyenskive.dk) und des Klimafonden Skive, einer kommerzielle Stiftung zur Unterstützung von Unternehmen mit dem Ziel der Etablierung einer Kreislaufwirtschaft (www.klimafondenskive.dk)
- 2019 Gründung der GreenLab A/S durch die Kommune, das Unternehmen Norlys als Muttergesellschaft von EUROWIND Energy, Sparinvestfonden und Klimafonden Skive, erste Finanzierung ca. 10 Mio. EUR, weitere Finanzierungsrunden sind erfolgt.

Heute:

Windenergieanlagen 53 MW, PV 26 MW, Biogasanlage (21 Mio. m³),
Elektrolyseur zur Produktion von Wasserstoff, 6 MW

Angesiedelte Unternehmen:

Starfish Factory – Erzeugung von Protein aus Seesternen, Garnelen/Krabben, Muscheln und Grass, Zutat für Biofutter für Schweine und Hühner, Alternative zu Soja

Stiesdal – SkyClean-Anlage – Herstellung von grünem Kraftstoff und Biokohle aus Stroh und anderen landwirtschaftlichen Reststoffen,

Unwasted – Herstellung von Bauplatten aus Altkartonagen und Verpackungen

Quantaful – synthetische Kraftstoffe und chem. Produkte aus Kunststoffabfällen, die nicht recycelt werden können